



Benjamin Walder
Strandbadstrasse 44
8620 Wetzikon

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsident
Stefan Kaufmann
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 20.04.2020

Postulat: Erarbeitung eines Berichts zur Auswertung der Covid-19 Pandemie

Der Stadtrat wird eingeladen, in einem ausführlichen Bericht darzulegen, welche Schlüsse er aus der Covid-19 Pandemie zieht und wie er die Auswirkungen auf die Stadt allgemein auswertet.

Der Bericht sollte mindestens folgende Punkte enthalten (Aufzählung nicht abschliessend):

- Eine Auflistung aller getätigten und evtl. nicht getätigten Massnahmen mit der Begründung, warum diese Massnahme (nicht) getätigt wurden, inkl. Zeitplan
- Eine Auflistung aller (nicht) umgesetzten Empfehlungen (u.a. von Bund und Kanton) inkl. Zeitplan mit entsprechender Begründung bei fehlender Umsetzung
- Die Auswirkungen der städtischen Finanzen, die möglichen Folgen auf den Steuerfuss und den Vierjahres-Finanzplan
- Die Auswirkungen auf die von der Stadt geplanten Investitionen
- Die wirtschaftlichen Folgen auf das lokale Gewerbe
- Ein Plan für die künftige Förderung von lokalem Gewerbe und einheimischen Produkten in Form eines lokalen Impulsprogrammes
- Die Auswirkungen auf die Energieversorgung
- Die Auswirkungen auf die sozialen Dienste (inkl. Behörde) und der stadtnahen sozialen und Institutionen des Gesundheitswesens (Bsp. Spitex Bachtel AG, Fachstelle Sucht, GZO AG, ...)
- Die Auswirkungen auf die Verwaltung und deren Organisation (Aufschlüsselung nach Bereichen)
- Eine Auflistung von Massnahmen, welche die Stadt bereits getroffen hat oder in Zukunft treffen würde, um eine ähnliche Situation oder Krisensituationen im Allgemeinen besser meistern zu können
- Das weitere Vorgehen der Stadt im Allgemeinen, sollte diese Krise noch länger andauern oder wieder auftreten
- Verbesserungsmöglichkeiten, welche sich die Gemeinde von Bund und Kanton wünscht(e)
- Die Schlussfolgerungen über den Umgang mit Härtefällen und Einzelschicksalen und was dabei verbessert werden kann
- Die Schlussfolgerungen über den Umgang mit der Präventionskampagne des Bundes und deren Wirksamkeit, soweit auswertbar

Begründung:

Die Covid-19 Pandemie hat uns alle getroffen. Die Grüne Partei stellt sich grundsätzlich hinter die getroffenen Massnahmen des Stadtrats. Dazu fordern wir jedoch, es sollen nur Massnahmen finanziert werden, welche mit der Erreichung der Umwelt- und Klimaziele im Einklang stehen. Insbesondere sollen sie keine zusätzlichen CO2 Emissionen verursachen. Eine Evaluation, welche im Anschluss an die Pandemie sorgfältig zu erfolgen hat, dient einer künftigen agierenden, statt reagierenden Strategie der Stadt.

Da die Zeit für eine fristgerechte Ausarbeitung des geforderten Berichtes wohl nicht reichen wird, ist den Unterzeichnenden bewusst, dass hierfür wohl eine Fristerstreckung gewährt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Walder